

## Veranstalter

Blutdruckinstitut Göttingen e.V.  
in Zusammenarbeit mit dem  
Nephrologischen Zentrum Göttingen



Die Veranstaltung ist mit vier  
Fortbildungspunkten zertifiziert.



Und so finden Sie zu der Veranstaltung:



Das Blutdruckinstitut Göttingen steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Hochdruckliga und hält sich hinsichtlich seiner Empfehlungen und Fortbildungsinhalte strikt an ihre Leitlinien und die der europäischen, amerikanischen und internationalen Fachgesellschaften.

Hochdruckliga



Die Veranstaltung findet die freundliche Unterstützung der Firmen:  
Berlin Chemie, HEXAL, Takeda, Novartis, Medice, Daiichi Sankyo, Sanofi Aventis



**Blutdruckinstitut Göttingen e.V.**  
Verein für Information,  
Prävention und Bekämpfung des  
Bluthochdrucks in Südniedersachsen  
Steffensweg 97  
37120 Bovenden  
Tel 0551 - 508 76-96  
Fax 0551 - 508 76-59  
E-Mail [info@blutdruck-goe.de](mailto:info@blutdruck-goe.de)  
Internet [www.blutdruck-goe.de](http://www.blutdruck-goe.de)



## DIE ABRECHNUNG



ACE-Hemmer  
**Sartane**  
Renin-Inhibition

Ein Zwischen-Resumé nach 25 Jahren

14. Dezember 2011, Eden Hotel, Göttingen

Eine Veranstaltung des Blutdruckinstituts Göttingen e.V.  
in Zusammenarbeit mit dem Nephrologischen Zentrum Göttingen

## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

seit 25 Jahren steht das Renin-Angiotensin-Aldosteron-System im Fokus antihypertensiver Therapie-Ansätze.

Aus heutiger Sicht absolut zu Recht, ist das Hormonsystem doch zentral für die Pathophysiologie der arteriellen Hypertonie und der durch sie verursachten Endorganschäden verantwortlich.

Nach einem Viertel-Jahrhundert mit drei wesentlichen antihypertensiven Behandlungsinnovationen, den ACE-Hemmern, den Angiotensin II-AT1-Rezeptor-Antagonisten sowie dem Renin-Inhibitor Aliskiren, und unzähligen Interventions-Studien ist es an der Zeit, eine vergleichende Bewertung der drei Medikamentengruppen anzustellen.

Herr Priv. Doz. Dr. Menne wird als Leiter des Studienzentrums für Nieren- und Hochdruckerkrankungen der MHH, in dem er selbst an der Weiterentwicklung neuer antihypertensiver Therapieinnovationen in mono- sowie auch multi-zentrischen Studien beteiligt ist, eine Bewertung aus hypertensiologischer und nephrologischer Perspektive vornehmen.

Im 2. Teil werden wir gemeinsam an praktischen Beispielen die jeweiligen Vorteile und Indikationen der drei Wirkprinzipien einordnen und besprechen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie erneut am Mittwochabend zu einem traditionell interdisziplinären Gedankenaustausch begrüßen dürfte und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr



Dr. Egbert G. Schulz,  
1. Vorsitzender Blutdruckinstitut Göttingen



### 14. Dezember 2011, Eden Hotel Reinhäuser Landstraße 22a, Göttingen

Beginn: 18.00 Uhr s.t.

- **18.00 – ca. 19.30:** ACE-Hemmer, Sartane, Renin-Inhibition – Ein Zwischen-Resumé aus nephrologischer Sicht  
*Priv.-Doz. Dr. med. Jan Menne*
- **ca. 19.30 – 20.30:** Diskussion/Falldemonstration

*Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.*

## Referent

Priv.-Doz. Dr. med. Jan Menne  
*Oberarzt*  
Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen  
Carl Neuberg Str. 1  
30625 Hannover

### Anmeldung, Kontakt und Moderation

Dr. E. G. Schulz  
*1. Vorsitzender des Blutdruckinstituts Göttingen e.V.*  
E-Mail: [info@blutdruck-goe.de](mailto:info@blutdruck-goe.de)  
Tel.: 0551-50876-96  
Fax: 0551-50876-59

Während der Veranstaltung sind Sie unter der Tel.-Nr. 0551-507200 oder 0172-9460700 erreichbar.